

Großbritannien erhöht Investitionen in Quantentechnologien

06.11.2018 | Berichterstattung weltweit

Umgerechnet gut 264 Mio. EUR sollen zusätzlich zu den bereits bewilligten Mitteln bis 2024 in die Erforschung von Quantentechnologien investiert werden.

Am 1. November hat die britische Regierung bekannt gegeben, im Rahmen des National Quantum Technologies Programme weitere 264 Mio. EUR in die Erforschung und den Transfer von Quantentechnologien zu investieren. Zusammen mit den knapp 90 Mio. EUR, die im September für die Fortführung der vier Quantenentwicklungshubs beschlossen wurden, werden damit rund 354 Mio. EUR in den Jahren 2019-2024 für entsprechende Forschungsaktivitäten bereitgestellt. Das National Quantum Technologies Programme läuft seit 2014.

Mit den neu bewilligten Geldern soll ein nationales Quantenrechenzentrum, das National Quantum Computing Centre, in Betrieb genommen werden. Es soll Ausrüstung und Fachwissen bereitstellen, um neue Maschinen und Software mit Bezug zu Quantentechnologien zu entwickeln und Kooperationen mit Unternehmen zu vertiefen. Im Rahmen eines Ausbildungs- und Kompetenzpakets sind neue Zentren für die Doktorandenausbildung und zur Fortbildung zukünftiger Experten vorgesehen. Ferner sollen Verfahren zur schnelleren Verstetigung von Quantentechnologien in industrielle Anwendungen etabliert werden (sogenannte Quantum Challenge).

Damit adressiert die britische Regierung medizinische, ökologische, sicherheitstechnische und gesellschaftliche Herausforderungen der Zukunft, beispielsweise in der Verschlüsselungstechnik, der Untersuchung komplexer Wechselwirkungen von Zellen im Körper oder der Analyse komplexer Wettersysteme.

Zum Nachlesen

- GOV.UK (01.11.2018): [New funding puts UK at the forefront of cutting edge quantum technologies](#)
- [UK Quantum Technologies Programme](#)

Quelle: GOV.UK

Redaktion: 06.11.2018 von Alexander Bullinger, VDI TZ GmbH

Länder / Organisationen: Vereinigtes Königreich (Großbritannien)

Themen: Sicherheitsforschung, Lebenswissenschaften, Grundlagenforschung, Information u. Kommunikation, Förderung

[Zurück](#)

Weitere Informationen